

Klimaschutz und das Projekt RegioGrün

Bürgerinitiative „50 000 Bäume“
informiert an drei Tagen auf dem Markt

BRÜHL. Die Initiative „50 000 Bäume“ greift im Kommunalwahlkampf das Thema „Phantasialand-Erweiterung“ wieder auf. An den Samstagen 15., 22. und 29. August wird die Initiative mit einem Stand auf dem Markt jeweils von 10 bis 14 vertreten sein und über den Klimaschutz und das Projekt RegioGrün informieren.

„Um den Klimawandel zu verlangsamen, kommt dem Erhalt und Schutz bestehender Wälder – zumal als vergleichsweise kostengünstige Maßnahme – eine ebensolche Bedeutung zu“, betont die Initiative. Etwa 20 Prozent der durch Menschen verursachten CO₂-Emissionen würden von Wäldern aufgenommen. Zudem

würden Wälder einen wichtigen Beitrag zur Feinstaubfilterung und Verringerung der Konzentration von so genannten Stickoxiden leisten, die das bodennahe Ozon bilden.

„Die Aspekte des Klima- und Naturschutzes werden unter anderem im Projekt RegioGrün umgesetzt“, schreibt die Initiative. Dabei sollen vom äußeren Kölner Grüngürtel aus fünf Freiraumkorridore in das Gebiet der Erftaue und die bewaldete Ville reichen und diese zu einem dritten Grüngürtel zusammenschließen. Die vom Phantasialand für die Erweiterung ins Auge gefasste Waldfläche ist laut Initiative für die Entwicklung des dritten Gürtels vorgesehen. (wki)